



*aufgehoben
siehe DV 891*

Zürich, 1. Dezember 1982

Z 73/82

**Station Siggenthal und Strecke Turgi – Siggenthal
Aenderung an der Signalanlage und Inbetriebnahme von
automatischen Barrierenanlagen**

Am Freitag, 10. Dezember 1982 werden auf der Station Siggenthal und auf der Strecke Turgi – Siggenthal wie folgt die Signalanlage geändert und automatische Barrierenanlagen in Betrieb genommen (siehe auch eingedruckten Situationsplan)

1. Aenderungen an der Signalanlage

- 1.1 Die Einfahrsignale A und D von Siggenthal werden mit Ausfahrversignalen C* bzw B* ausgerüstet.
- 1.2 Das Einfahrversignal A* von Siggenthal Seite Turgi wird ersetzt durch das kombinierte Signal P. Dieses hat einerseits die Funktion eines Deckungssignals für die automatischen Barrierenanlagen Km 29.329 und 29.986 und andererseits die Funktion des Einfahrversignals von Siggenthal. Es befindet sich bei Km 29.300 dh gegenüber dem bisherigen Standort des Einfahrversignals A* um 248 m Richtung Turgi verschoben.
- 1.3 Das Vorsignal P* zum kombinierten Signal P befindet sich bei Km 28.630.
- 1.4 Das Einfahrversignal D* von Siggenthal Seite Döttingen wird um 70 m Richtung Döttingen verschoben. Neuer Standort: Km 32.195
- 1.5 Die Streckengeräte der Zugsicherung bei den Einfahrsignalen von Siggenthal und beim kombinierten Signal P übertragen entsprechend dem Signalbild den Halt- oder Warnimpuls. Bei den Einfahrversignalen D* und P spricht die Zugsicherung neu auch bei Fahrbegriff 2* an und es werden Merkzeichen nach RS Bild 88 aufgestellt.

SI 1
S II 1, 2a, 3, 4, 6, 7
S III 1
P III 2c, e, 7e
S IV 1, 2a, b
P IV 3, 4a

1.6 Die oben erwähnten Aenderungen gestatten in Siggenthal die Einführung von Einfahrten auf das angebotene Gleis und das Befahren des Gleises 1 mit Streckengeschwindigkeit.

2. Inbetriebnahme von automatischen Barrierenanlagen

2.1 Bei den Bahnübergängen "Chämihütte", Km 29.329 und "Rooststrasse", Km 29.986 auf der Strecke Turgi – Siggenthal werden automatische Barrierenanlagen in Betrieb genommen. Der Posten Ze wird aufgehoben.

2.2 Die Funktionskontrolle erfolgt für beide Anlagen in Fahrrichtung Turgi – Siggenthal durch das Deckungssignal P und in der Gegenrichtung durch das Ausfahrtsignal B von Siggenthal.

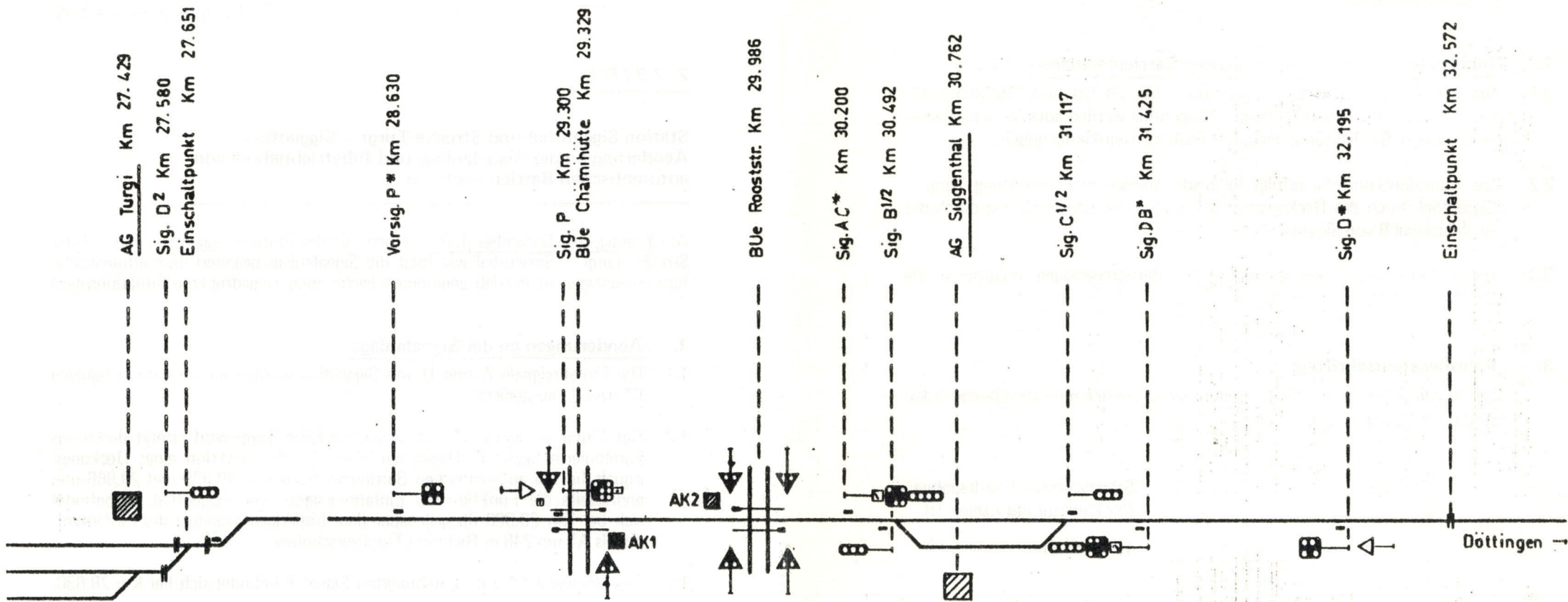
2.3 Ueber Einzelheiten der automatischen Barrierenanlagen orientieren die DV 890 und 891.

3. Fahrdienstvorschriften

Die Aenderungen in den Fahrplanimprimaten werden mit besonderem Zirkular der BA III angeordnet.

Schweizerische Bundesbahnen
Der Direktor des Kreises III

W a c h t e r



Strecke Turgi - Siggenthal

BUE „Chämihütte“ Km 29.329
 + BUE „Rooststrasse“ Km 29.986
 automatische Barrierenanlagen